



DDG = Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, DDG = Deutsche Dermatologische Gesellschaft
DGA = Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin

VERSORGUNGSMANAGEMENT

WAS IST DAS WUNDSIEGEL?

Das ICW Wundsiegel® ist ein Qualitätssiegel für Praxen, Krankenhäuser, Pflegedienste, Apotheken und Homecare Unternehmen, die sich spezialisiert haben.

Die Initiative Chronische Wunden (ICW e.V.) ist durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) als einschlägige wissenschaftliche Fachgesellschaft anerkannt.

Durch ihr Zertifizierungssystem möchte die Initiative chronische Wunden die Behandlung und Versorgung von Menschen mit chronischen und schwer heilenden Wunden verbessern und ihnen in jeder Phase ihrer Erkrankung eine Behandlung ermöglichen, die sich an hohen Qualitätsmaßstäben orientiert. Das ICW Wundsiegel® wurde bereits mehrfach erfolgreich vergeben.

WUNDSIEGEL VERSORGUNGSMANAGEMENT

→ IK-Apotheke oder Homecare oder Präqualifizierung als Leistungserbringer für Hilfsmittel nach § 126 SGB V

Folgende Mindestanforderungen sollten für einen Zertifizierungsantrag erfüllt sein:

1. Sie haben ein Qualitätsmanagement eingeführt und verpflichten sich, es weiterzuentwickeln.
2. Ihr QM-System beschreibt Prozesse, Verfahren und Handlungsanweisungen zur Behandlung und Versorgung von Patienten mit chronischen und schwer heilenden Wunden.
3. In einem Organigramm sind die Verantwortlichkeiten im Geltungsbereich des Versorgungsmanagements festgelegt. Details der Zusammenarbeit sind in QM-System zu regeln, wobei der Begriff hier synonym mit z. B. Versorgungsstandard, Verfahrensanweisung, Ablaufbeschreibung u. ä. verwendet wird.
4. Sie haben als Dienstleister mindestens 50 Wundpatient:innen in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung versorgt.
5. Eine 24 Stunden/7 Tage pro Woche-Versorgung muss für alle Patient:innen mit chronischen und schwerheilenden Wunden durch geeignete Dienstformen sichergestellt sein.
6. Sie beschäftigen mindestens zwei ICW-Wundexperten® (oder vergleichbare Bildungskonzepte z. B. DGfW, Kammerlander, DDG). Im Wundversorgungsprozess sind mindestens zu 50 % ICW-Wundexperten® beschäftigt, die eigenverantwortlich die fachliche Koordination der Versorgung übernehmen.
7. Sie verpflichten sich für Hospitanten:innen aus den Weiterbildungskursen der ICW e. V. einen Hospitationsplatz anzubieten.

DAS TRIFFT ALLES AUF IHRE EINRICHTUNG ZU?

**KONTAKTIEREN
SIE UNS FÜR
EIN GESPRÄCH.**

Wundsiegel QM Geschäftsstelle – Organisation und Koordination

Madeleine Gerber

Tel. 0176 - 45841719

wundsiegel.organisation@icwunden.de